



Gabriel Feltz Dirigent

Gabriel Feltz (geboren 1971 in Berlin) ist seit Beginn der Saison 2013/14 **Generalmusikdirektor der Stadt Dortmund** und **Chefdirigent der Dortmunder Philharmoniker**. Nach drei überaus erfolgreichen ersten Jahren wurde sein Vertrag dort vorzeitig bis 2023 verlängert. Zusätzlich wird der Künstler ab der Saison 2017/2018 der neue **Chefdirigent des Belgrad Philharmonic Orchestra**.

Nach dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera (2001-2005) und den **Stuttgarter Philharmonikern** (2004-2013) ist dies seine dritte Position als Generalmusikdirektor eines deutschen Orchesters in Folge. Bei allen drei Klangkörpern konnte Gabriel Feltz innerhalb kurzer Zeit einen deutlichen Publikumszuwachs, interessante Programme und überzeugende musikalische Leistungen erarbeiten.

2007 erhielten die **Stuttgarter Philharmoniker** unter Leitung von Gabriel Feltz den „Prix Rachmaninow“ der „Foundation Sergej Rachmaninow“ - in Würdigung des bis heute umfangreichsten Aufführungszyklus der Werke Rachmaninows im deutschsprachigen Raum.

Von 2008 bis zum Sommer 2013 war er zudem 1. Gastdirigent am **Theater Basel**, welches in dieser Zeit zweimal als „Opernhaus des Jahres“ ausgezeichnet wurde (Saison 2008/2009 und 2009/2010). Die von Gabriel Feltz geleiteten Produktionen hatten daran maßgeblichen Anteil.

Seine künstlerische Ausbildung erhielt Feltz von 1989 und 1994 an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Anschließend wurde er Assistent von Gerd Albrecht an der Hamburgischen Staatsoper. Erste Festengagements führten ihn an die Städtischen Bühnen Lübeck sowie an das Bremer Theater.

Die Liste der von Feltz dirigierten Klangkörper im In- und Ausland ist lang, als Beispiele seien hier genannt: die **Sächsische Staatskapelle Dresden**, das **Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks**, die **Bamberger Symphoniker**, die Rundfunkklangkörper des **NDR** (Hamburg und Hannover), des **WDR**, des **MDR**, das **National Orchestra of Taiwan**, das **Sinfonieorchester Basel**, die **Grazer Philharmoniker**, das **KBS Symphony Orchestra Seoul**, das **Gürzenich-Orchester Köln**, das **Radiosinfonieorchester Wien**, die **Belgrader Philharmoniker**, das **Frankfurter Museumsorchester**, das **Bayerische Staatsorchester**, das **National Symphony Orchestra of Irland** (RTE) und viele mehr.

2013/14 gab Feltz sein umjubeltes Debüt an der **Komischen Oper Berlin** mit der Premiere von Bernd Alois Zimmermanns **DIE SOLDATEN**, in der Saison 2015/2016 folgten Dirigate von Barrie Koskys furioser Inszenierung der **ZAUBERFLÖTE** sowie 2016/17 eine Wiederaufnahme von Wagners **DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG**. Für 2017/18 ist in Berlin eine Neuproduktion von Schostakowitschs **DIE NASE** geplant. An der **Oper Zürich** leitete Feltz 2015/2016 eine Neuproduktion von Wolfgang Rihms **HAMLETMASCHINE**. An der **Bayerischen Staatsoper München** betreute er die Wiederaufnahme von Wagners **FLIEGENDEM HOLLÄNDER**. An der **Oper Köln** leitete der Künstler in der Saison 2015/16 für eine Neuproduktion von **IL PRIGIONNIERO** sowie für **ARABELLA** und ist für die Saison 2016/17 dort für eine Wiederaufnahme von Bartoks **BLAUBARTS BURG** wiedereingeladen, für 2017/18 sind unter anderem Vorstellungen von **TANNHÄUSER** geplant. An die **Oper Frankfurt** ist Gabriel Feltz 2018/19 für eine Wiederaufnahme **WOZZECK** eingeladen.